

Präsente aus der Gemeinde

Projekt „Mamminger Gutscheine“ wird ins Leben gerufen

Mamming. (ez) Wenn die Gemeinde in Vertretung durch den Bürgermeister bei den Bürgern zu besonderen Anlässen zu Gast ist, bringt sie natürlich auch ein Präsent als Zeichen der Wertschätzung mit. Auf Idee der neuen Bürgermeisterin Irmgard Eberl soll dies in Zukunft in Form von „Mamminger Gutscheinen“ erfolgen, die dann zu besonderen Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen überreicht werden. Die Bürger sollen bei der Einlösung ihrer Wertgutscheine, selber die freie Wahl haben, in welchem Geschäft sie sich „beschenken“ wollen.

Aus diesem Grund soll das Projekt des „Mamminger Gutscheins“ ins Leben gerufen werden. Federführend ist hier der örtliche Gewerbeverein mit dem Vorsitzenden Josef Apfelbeck. Die interessierte Geschäftswelt kann sich ab sofort im Verzeichnis aufnehmen lassen, bei denen die Einlösung dieses Wertgutscheins, die in einer Zehn-Euro-Stückelung ausgegeben werden, künftig möglich sein soll. Angesprochen dürfen sich allerdings auch Nichtmitglieder des Gewerbevereins fühlen. „Jeder kann mitmachen“ ist die Devise.

„Mir ist es wichtig, dass unsere heimische Geschäftswelt und Gastronomie unterstützt wird. Daher möchte ich auch bei Präsenten an unsere Bürger die Wertschöpfung und Kaufkraft in der Gemeinde belassen“ betont Bürgermeisterin Irmgard Eberl. Von Seiten der Ge-



Zweiter Vorsitzender Helmut Strambach und erster Vorstand des Gewerbevereins Josef Apfelbeck präsentieren mit Bürgermeisterin Irmgard Eberl ein Muster des „Mamminger Gutscheins“.

meinde will man diese Gutscheine drucken lassen, auf denen bereits die Geschäfte und Unternehmen genannt sind, bei denen eine Einlösung möglich ist.

Die entgegengenommenen Gutscheine können wiederrum von den Unternehmen bei der Gemeinde eingelöst werden. Natürlich könne man in regelmäßigen Abständen neue Unternehmen mit aufnehmen. Es ergeht der wichtige Aufruf, dass sich alle Interessierten beim Gewer-

beverein bei Reinhard Schiller (09955/1435 oder E-Mail reinhard.schiller@t-online.de) bis zum Monatsende Mai melden, damit der „erste Schwung schnell in den Druck gehen kann“.

Angesprochen dürfen sich alle fühlen, vom Friseur bis zur Apotheke, vom Lebensmittelgeschäft bis hin zur Drogerie, vom Gasthaus bis hin zur Kfz-Werkstätte – einfach jeder, der Teil der Mamminger Geschäftswelt ist.